
INHALT

	Vorwort der Herausgeber <i>Armin Grunwald, Christoph Revermann, Arnold Sauter</i>	7
	Geleitwort <i>Ulla Burchardt</i>	13
	Geleitwort <i>Wolf-Michael Catenhusen</i>	15
I.	DAS TAB AUS DER BINNENSICHT – EINSICHTEN UND AUSBLICKE	17
	»The Use of Research is not the Highest Good« – Bestimmungs- faktoren und Spannungsfelder wissenschaftlicher Politikberatung <i>Thomas Petermann</i>	17
	Parlamentarische Technikfolgenabschätzung als Teil einer dynamischen »Technology Governance« <i>Armin Grunwald</i>	39
II.	DAS TAB IN DER LANDSCHAFT DER WISSENSCHAFTLICHEN POLITIKBERATUNG	61
	Verwissenschaftlichte Politik und politisierte Wissenschaft. Anmerkungen zu einer komplexen Konstellation <i>Peter Strohschneider</i>	61
	Das TAB – Wissensmakler für Parlament und Gesellschaft <i>Justus Lentsch</i>	77
	Demokratisierung von Folgenreflexion? Das TAB im Spiegel reflexiver Modernisierung <i>Stefan Böschen</i>	87
	Das TAB im europäischen Kontext <i>Leonhard Hennen</i>	107

III.	DAS WOHLBERATENE PARLAMENT – AUS DER PERSPEKTIVE VON THOMAS PETERMANN	121
	Einleitung: »Das wohlberatene Parlament« <i>Herbert Paschen</i>	121
	Technology assessment (Technikfolgenabschätzung) als Politikberatung: über die Angst des Parlamentariers beim Umgang mit Wissenschaft <i>Thomas Petermann</i>	123
	Weg von TA – aber wohin? <i>Thomas Petermann</i>	137
	Technikfolgenabschätzung als Politikberatung <i>Thomas Petermann</i>	165
	AUTOREN	185